

## ZWEIFELN ERLAUBT!

Was bedeutet es, an Jesus zu glauben? – Ablauf Kindergottesdienst

Bibeltext: Johannes 20,24–29

Quellen:

Seven Eleven Heft 14, Einheit 06

### VORBEREITUNG UND START

1. Denkt dran: Alles kann – nix muss! Der Kindergottesdienst soll euch gut tun und kein zusätzlicher Stresspunkt auf eurer Liste sein! Wählt die Elemente aus, die für euch passen.
2. Kindergottesdienst muss nicht unbedingt am Sonntag stattfinden – wie wär's zum Beispiel am Freitagabend, um gemeinsam ins Wochenende zu starten?
3. Legt gemeinsam das benötigte Material bereit.
4. Sucht euch einen besonderen Platz in der Wohnung/im Haus aus, an dem ihr euch alle wohlfühlt. Für einige Aktionen solltet ihr an einem Tisch sitzen. Bei anderen könnt ihr es euch auch auf dem Sofa oder dem Boden gemütlich machen.
5. Zündet eine Kerze an zum Zeichen, dass euer Gottesdienst beginnt.

### MATERIALLISTE

- Ablauf Kindergottesdienst, ausgedruckt oder auf dem Handy, Tablet, Laptop
- Kerze und Feuerzeug

#### FÜR DIE GESCHICHTE:

- eine Bibel
- Knete
- Zahnstocher oder andere Modellierwerkzeuge
- heller Tonkarton oder ein großer Bogen Papier als Unterlage
- Filzstifte

#### FÜR DAS SPIEL:

- Aussagen, die als wahr oder falsch beurteilt werden müssen (s. unten in dieser Datei)
- ggf. Wahr-oder-Falsch-Schilder (s. unten in dieser Datei)

#### FÜR DIE AKTION „MEIN FRAGEZEICHEN“:

- 1 Fragezeichen aus Papier, ausgedruckt für jede/n (s. unten in dieser Datei)
- Stifte
- Kreuz und weißes Tuch

#### OPTIONAL

- christliche/s Lieblingslied/er auf CD oder als MP3 und Abspielmöglichkeit (alternativ: Musikinstrument/e)



## SPIEL „WAHR ODER FALSCH?“

Mit Kindern ab circa sieben Jahren kann man dieses Spiel vor der eigentlichen Gottesdienstzeit spielen.

Ein Elternteil liest originelle und interessante Aussagen zu verschiedenen Themen aus der Lebenswelt der Kinder vor (s. unten in dieser Datei). Auf dem Tisch liegt ein grünes (wahr) und ein rotes (falsch) Schild (ausgedrucktes oder gemaltes Symbol). Alle Teilnehmenden legen ihre Hand auf eines der Symbole, wenn sie eine Aussage für wahr oder falsch erachten. Zwischendurch dürfen sie Statements dazu abgeben, warum sie sich so entschieden haben:

- *Was hat euch bei der Entscheidung zwischen wahr und falsch geholfen?*
- *Was hat euch überrascht?*
- *Warum fällt es manchmal so schwer, etwas zu glauben?*



## GEBET

Eine/r von euch spricht ein Gebet, zum Beispiel so:

*Vater im Himmel, du bist heute hier bei uns. Wir können dich nicht sehen, aber wir möchten dich in unseren Herzen spüren. Danke, dass wir dich alles fragen können. Manches verstehen wir nicht (... hier kann an aktuelles, was die Familie erlebt hat, angeknüpft werden). Danke, dass du uns immer zuhörst und uns tröstest. Wir sagen dir jetzt mit unseren Liedern, wie lieb wir dich haben.*

Eine Kerze wird entzündet – ein Zeichen dafür, dass Gott da ist.



## LIED „ABSOLUTO GUTO“

Das Lied „Absoluto guto“ passt gut zum heutigen Bibeltext. Es ist bei YouTube zu finden:

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_gKmo-rto50](https://www.youtube.com/watch?v=_gKmo-rto50)



### ALTERNATIV:

- Ja, ich vertraue Jesus / I believe in Jesus (Nr. 182 in „Feiert Jesus! 1“ und Nr. 227 in „Feiert Jesus! 3“)
- Wenn du mich brauchst (Nr. 144 in „Einfach spitze 2“)
- Oder ein anderes Loblied, das ihr kennt und mögt



## BIBELGESCHICHTE // JOHANNES 20, 24-29

Die Geschichte, ereignete sich eine Woche nach dem Tod und der Auferstehung von Jesus. Der Text wird aus einer leicht verständlichen Bibelübersetzung (z. B. Gute Nachricht oder BasisBibel) vorgelesen.

Formt aus Knete passend zur Geschichte Figuren und ordnet sie auf einem Blatt Papier an. Mit Zahnstochern könnt ihr den Figuren Gesichter geben. Fasst außerdem in euren eigenen Worten zusammen, was die handelnden Personen sagen und schreibt es in Sprechblasen zu den Knetfiguren.

**Tipp** // Wenn die Figuren nicht auf dem Papier stehen, sondern liegen, können die Sprechblasen direkt an ihre Mäuler gezeichnet werden.

Teilt euch dafür in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe gestaltet die Verse 24 bis 25. Die andere Gruppe stellt die zweite Szene nach (Verse 26 bis 29). Wenn nur wenige mitmachen, könnt ihr auch beide Szenen gemeinsam nacheinander gestalten.

Anschließend präsentieren die beiden Gruppen nacheinander, was sie dargestellt haben, und erzählen so die Bibelgeschichte gemeinsam nach. Dann dürfen alle ihre Meinung zur Geschichte äußern:

- *Was überrascht euch an der Reaktion von Jesus?*
- *Lest noch einmal Vers 29. Was meint Jesus mit diesem Satz „Freuen dürfen sich alle, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!“ (Gute Nachricht) bzw. „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Glückselig sind die, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!“ (Basisbibel)*
- *Zweifelt ihr auch manchmal? Das heißt, fällt es euch schwer, etwas im Zusammenhang mit Gott oder Jesus zu glauben? Was ist das?*



## AKTION „MEINE FRAGEZEICHEN“

Diese Aktion eignet sich vor allem, wenn ältere Kinder dabei sind: Jede/r erhält ein Fragezeichen aus Papier. Darauf kann man seine eigenen Fragen und Zweifel schreiben. Die Fragezeichen werden in der Mitte an ein Kreuz gelegt. Als Zeichen dafür, dass Jesus nicht am Kreuz geblieben, sondern auferstanden ist, hängt ein weißes Tuch darüber (wie eine Schärpe). Die Fragen werden vorgelesen, und gemeinsam versuchen alle Antworten zu finden.



## GEBET

*Jesus, du bist wirklich lebendig. Du bist auferstanden und der Herr über alles. Manchmal ist das nicht so leicht, dass zu glauben. Bitte hilf uns bei unseren Fragen. Wir möchten dich gerne erleben: in unserem Alltag, in unserer Familie, in unseren Freundschaften. Und auch dann wenn wir alleine sind. Amen*



## SEGEN

Zum Schluss des Gottesdienstes könnt ihr einen Segen mit Bewegungen sprechen:

*Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus*

(Hände zum Schälchen formen vor dem Körper und ein Geschenk erwarten, dass etwas hineingelegt wird)

*Und die Liebe Gottes*

(Hände aufs Herz legen)

*Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes*

(entweder bei den Händen nehmen oder in diesen Zeiten die Hände falten)

*Sei mit uns allen. Amen!*

(Hände in die Luft und das Amen zusammen richtig laut ausrufen)

Zum Zeichen dafür, dass der Gottesdienst nun endet, darf das jüngste Kind die Kerze auspusten.



## SPIEL „WAHR ODER FALSCH?“

1. Der Ikea-Katalog hat als einziges Buch mehr gedruckte Exemplare als die Bibel. (richtig)
2. Wenn man einen Regenwurm zerteilt werden zwei daraus. (falsch)
3. Wäre das menschliche Auge eine Digitalkamera würde es 576 Megapixel haben. (richtig)
4. Ist es wirklich wahr, dass Russland die längste Küste von allen Staaten der Erde hat? (falsch: Nein, Kanada)
5. Ist es wirklich wahr, dass im Hochmittelalter in Europa im Durchschnitt auf zwei Menschen eine Kirche kam? (richtig)
6. Ist es wirklich wahr, dass in den USA statistisch gesehen jede Woche ein US-Bürger vom Blitz erschlagen wird? (falsch: Nein, täglich)
7. Ist es wirklich wahr, dass Krokodile ihre Zunge nicht herausstrecken können? (richtig)
8. Nutella braucht 25% der weltweiten Haselnuss-Versorgung. (richtig)
9. Streichhölzer gibt es schon länger als Fahrzeuge. (falsch)
10. Goldfische verlieren ihre Farbe, wenn man sie im Dunkeln hält. (richtig - Goldfische brauchen Licht, um die Farbpigmente ihrer Schuppen bilden zu können. Bekommt ein Goldfisch zu wenig oder gar kein Licht, produziert er wenig Farbe und seine orange Pracht verblasst.)
11. Musik lässt Pflanzen schneller wachsen. (wahr - unglaublich, aber wahr: Pflanzen können „hören“. In ihren Zellen sitzen Membranen, die unterschiedlich auf Geräusche reagieren. Manche Schallwellen regen ihren Stoffwechsel - und damit das Wachstum - an, andere dagegen hemmen es und lassen die Pflanzen eher verkümmern.)
12. Ein Lächeln strengt mehr Muskeln an als ein Stirnrunzeln. (falsch - Zum Stirnrunzeln werden über 40 Muskeln angestrengt, zum Lächeln dagegen nur 17)
13. Honig ist ein Jahr haltbar. (falsch - Honig ist das einzige Lebensmittel, das nie verdirbt. Ihr könntet also durchaus Honig essen, der 3.000 Jahre alt ist.)





Fragezeichen 

